

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Lars Pochnicht und Ole Thorben Buschhüter (SPD)
vom 05.09.14**

und Antwort des Senats

Betr.: P+R-Anlage Berne

Im Geschäftsbericht der P+R-Betriebsgesellschaft mbH 2013 wird angekündigt, dass im Rahmen des barrierefreien Umbaus der U-Bahn-Haltestelle Berne auch die benachbarte P+R-Anlage (Parkpalette) instand gesetzt werden soll. Nachdem die Arbeiten für den barrierefreien Umbau des Bahnsteiges bald abgeschlossen sein werden und auch der Umbau des Bahnhofsvorplatzes sich in der letzten Planungsphase befindet, soll also nun auch die Modernisierung der P+R-Anlage in Berne erfolgen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der P+R-Betriebsgesellschaft mbH (P+R) wie folgt:

1. *Welche Maßnahmen zur Instandsetzung der P+R-Anlage sind im Einzelnen geplant?*

Um die Dauerhaftigkeit und Verkehrstüchtigkeit des Parkhauses zu verlängern sowie das Erscheinungsbild zu verbessern werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Betonbauteile werden instand gesetzt und mit einem Schutzanstrich versehen.
- Die Geländer auf dem oberen Parkdeck werden gerichtet und beschichtet.
- Die aufgrund ihres Alters abgängige Beleuchtung wird durch eine energiesparende Beleuchtung ersetzt. Dabei ist sie an die Anforderungen der aktuellen Garagenverordnung anzupassen.

2. *Wie viel wird die Umsetzung dieser Maßnahmen zur Instandsetzung voraussichtlich kosten und wie erfolgt hierfür die Finanzierung?*

Mit der bautechnisch geprüften Haushalts- und Ausführungsunterlage nach §§ 24 und 54 LHO wurden Kosten in Höhe von 700.000 Euro inklusive einer Kostenvarianz von 10 Prozent ermittelt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der tatsächliche Umfang des Schadensbilds beziehungsweise der zu sanierenden Betonflächen erst nach Abtrag der Schutzschicht ermittelt werden kann. Die Maßnahme wird aus Ausgleichsbeträgen (Titel 7200.893.02) finanziert. Die Abwicklung erfolgt über den Titel 7200.742.03.

3. *Welche Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der P+R-Anlage (P+R-Qualitätsstandard) sind im Einzelnen geplant?*

Es sind folgende Maßnahmen geplant:

- Anpassung der Beleuchtung an die aktuelle Garagenverordnung (siehe Antwort zu 2.)

- Audio-Video-Anlage mit Notruf
- Parkleitsystem

4. *Wie viel wird die Umsetzung dieser Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung voraussichtlich kosten und wie erfolgt hierfür die Finanzierung?*

Anpassung der Beleuchtung: rund 80.000 Euro netto (in Instandhaltungsmaßnahme enthalten).

Audio-Video-Anlage mit Notruf: rund 65.000 Euro aus Eigenmitteln der P+R.

Parkleitsystem: rund 42.000 Euro netto.

Die Finanzierung erfolgt voraussichtlich als Zuwendung aus Ausgleichsbeträgen.

5. *Wann soll mit der Umsetzung der Maßnahmen sowohl zur Instandsetzung als auch zur Attraktivitätssteigerung begonnen werden?*

6. *Wann soll die Umsetzung der Maßnahmen sowohl zur Instandsetzung als auch zur Attraktivitätssteigerung voraussichtlich abgeschlossen sein?*

Instandsetzung: Die Gesamtmaßnahme wurde im 2. Quartal 2014 begonnen und wird voraussichtlich im 4. Quartal 2014 abgeschlossen werden.

Attraktivitätssteigerung: Die Umsetzung wird voraussichtlich im 4. Quartal 2014 begonnen und im 1. Quartal 2015 abgeschlossen werden.